

Managementclub Holzhandel feiert Jubiläum

Heute sind 266 Absolventen organisiert – vier Treffen im Jahr und zusätzlich Networking- und Informations-Tool

Zu den Alleinstellungsmerkmalen der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mosbach gehören Studiengänge mit langjähriger Erfahrung im Bereich Holz. Das betriebswirtschaftliche Studienangebot Holzwirtschaft wurde 1984 eingeführt und zählt in diesem Bereich deutschlandweit zu den Branchenführern. Der zugehörige Alumniclub Managementclub Holzhandel (MCH) feierte am 11. Mai sein 25-jähriges Jubiläum.

„Uns war damals bewusst, dass wir etwas entwickeln müssen, wenn wir nicht wollen, dass wir in alle Winde verstreuen“, erklärte Andreas Bullinger, Inhaber der Holzwerke Bullinger, beim Festakt am 11. Mai, aus welcher Motivation heraus der MCH vor 25 Jahren gegründet wurde. Er war einer der Mitbegründer des Alumnivereins und „immer ein Vereinsmeier“. „Heute kann ich sagen, dass ich persönlich wie beruflich sehr viel von den Kontakten profitiert habe, die ich durch den MCH bekam“, so Bullinger weiter.

Gerade in den letzten Jahren erlebte der MCH eine wahre Renaissance. Nach zwischenzeitlich sinkenden Mitgliederzahlen sowie einem kleinen Angebot an Aktivitäten, erfreut sich der Verein heute an einer immer wachsenden Beliebtheit. So konnte der aktuelle Vorstand seit 2014 eine 100%ige Einstiegs-Quote bei den jungen Studenten verbuchen.

Dementsprechend sind heute 266 Absolventen organisiert, die sich an einem der vier Veranstaltungen im Jahr treffen und austauschen können. Hierbei werden oftmals nicht nur geschäftliche Kontakte geknüpft, sondern auch langjährige Freundschaften geschlossen.

Für die Mitglieder, die nicht an den Veranstaltungen teilnehmen können,

ist der MCH ein Networking- und Informations-Tool. Mitglieder können dem Vorstand, der aus Michael Lauprecht (Vorsitzender/Lauprecht Holzimport, Augustdorf), Jonathan Klemme (stellvertretender Vorsitzender/Olam International, Basel) und Markus Schmitt (Geschäftsführer/W.&L. Jordan, Kassel) besteht, jederzeit Stellenanzeigen, Marktinfos oder Ähnliches schicken, damit diese es über die Sozialen Netzwerke oder dem E-Mail-Verteiler an die Mitglieder senden.

Auch Prof. Dr. Franz Schafferer, der Gründer des Studienangebots, das bei Gründung noch Holzhandel hieß, erinnerte sich an die turbulenten Anfangsjahre und daran, dass es in den erfolgreichen 1990er-Jahren Wartelisten für den Studiengang gab.

Der promovierte Holzwirt und heutige Studiengangsleiter, Prof. Dr. Hubert Speth, dankte den Initiatoren des MCH für ihr damaliges Engagement und betonte: „Der MCH ist das Beste, was dem



Die Teilnehmer der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Managementclubs Holzhandel

Studiengang jemals passieren konnte. Würde es ihn nicht schon geben, er

müsste dringend erfunden werden!“ Er mahnte, dass die „konservative Holzbranche nicht mehr attraktiv für junge Studierende“ zu werden drohe. „Jeder einzelne von uns muss aktiv werden, um junge Menschen für unsere Branche zu begeistern und für ein Studium zu motivieren.“

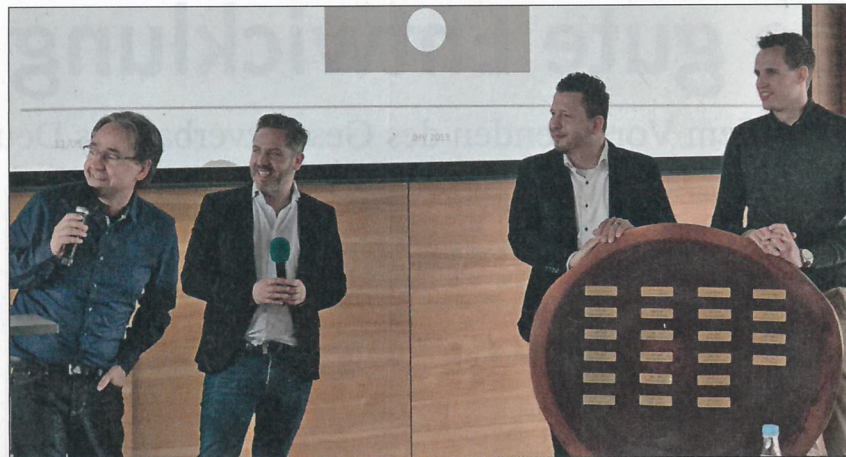
Prorektor und Dekan der Fakultät Wirtschaft, Prof. Dr. Karl Albert Strecker, erläuterte das Erfolgsmodell der DHBW am Standort Mosbach. 1980 mit 18 Studienanfängern begonnen, bildet die Hochschule aktuell über 3 600 Studierende an den beiden Standorten Mosbach und Bad Mergentheim aus. Die Auswahl der Studierenden durch die Unternehmen sorgt für hohe Qualität und Leistungsorientierung. Über das duale dreijährige Studium hinweg erfolgt eine Sozialisation im Unternehmen mit einer hohen Identifikation und starken Bindung an das Unternehmen:

Fast 80 % der Absolventen bleiben ihrem Unternehmen auch nach dem Studium treu.

„Holz ist für die DHBW Mosbach seit 40 Jahren profilgebend und identitätsstiftend“, erläuterte Strecker. Fast zeitgleich mit der Holzwirtschaft wurde 1983 der Studiengang Holztechnik gegründet. Beide Studienangebote sind über das Baukompetenzzentrum eng mit dem Bauingenieurwesen verbunden, das zukünftig ein Studienangebot Holzbau plant.

In diesem Jahr gab es von dem Förderverein, DHBW Friends for Life, eine organisatorische Unterstützung.

Der MCH-Vorstand übergab eine Holzscheibe aus nach FSC zertifiziertem Sapelli, auf der der gesamte Vorstand der vergangenen 25 Jahren auf Messingschildern verewigt ist. Diese soll künftig in der DHBW ausgestellt werden.



Der aktuelle MCH-Vorstand mit dem Studiengangsleiter (von links) Prof. Dr. Hubert Speth, Jonathan Klemme, Michael Lauprecht und Markus Schmitt